

PRESSEMAPPE (STAND 2023)

MACHINESEEKER GROUP



Pressemappe

Zahlen & Fakten

Unternehmenswebsite:	https://company.maschinensucher.de/
E-Mail:	info@maschinensucher.de
Telefon:	+49 201 857 86 10
Fax:	+49 201 857 86 111
Geschäftsmodell:	Online-Marktplätze für Gebrauchtmaschinen
Gründungsjahr:	1999
Aktuelle Mitarbeiterzahl:	54
Geschäftsführer:	Thorsten Muschler, Sven Schmidt
Plattformen:	Maschinensucher.de Machineseeker.com (60 Länderversionen) Mobile App für iOS und Android TruckScout24.com (13 Länderversionen) Werktuigen.nl (12 Länderversionen) Gebrauchtmaschinen.de Used-Machines.com
Zahlende Verkäufer:	Über 10.000
Angebotene Maschinen:	Über 250.000
Teuerste Maschine:	28 Millionen Euro (Dieselgenerator)
Käuferanfragen pro Monat:	Über 200.000 (aus mehr als 150 Ländern)
Anfragevolumen pro Monat:	Mehr als 5 Milliarden Euro



Über Maschinensucher



Gründer & Geschäftsführer Thorsten Muschler

Die Machineseeker Group betreibt mit den Online-Marktplätzen Maschinensucher, Machineseeker, TruckScout24, Werktuigen und Gebrauchtmachines.de das führende Netzwerk für gebrauchte Maschinen und Nutzfahrzeuge in Europa. Mehr als 10.000 Anbieter inserieren derzeit über 250.000 Maschinen auf den Plattformen. Über 15 Millionen monatliche Besucher erzeugen dabei ein vermitteltes Anfragevolumen von mehr als 4 Milliarden Euro pro Monat. Seit 1999 wächst die Firma jedes Jahr profitabel und verstärkt fortlaufend die Teams an den Standorten Essen (Zentrale) und München. Aktuell arbeiten 50 Mitarbeiter für die Gruppe.



„Seit 2015 wachsen wir sehr stark, weil sich der Handel von Gebrauchtmachines endlich digitalisiert hat. Für uns bietet sich nun die große Chance, weltweit noch stärker zu expandieren. Die werden wir nutzen“, sagt Geschäftsführer Thorsten Muschler. Maschinensucher baut durch Investitionen das Geschäft im Kernmarkt Europa weiter aus und hat das Ziel, seine weltweite Marktführung zu stärken. Um dies zu erreichen, übernahm die Gruppe in den vergangenen fünf Jahren bereits vier internationale Marktplätze. Zunächst wurde im Jahr 2018 die zweitstärkste Plattform in Polen nach Machineseeker.pl – MaszynyUzywane.pl – in den Markt integriert. Die Übernahme von TruckScout24 erfolgte ein Jahr später, wodurch ein verstärkter Fokus auf alle Arten von Maschinen mit Rädern gelegt wurde. Dazu zählen sowohl Nutzfahrzeuge als auch Baumaschinen. Der Marktführer aus Benelux – Werktuigen.nl – wurde 2020 Teil des Unternehmens. Auf diese Weise konnte die Machineseeker Group ihre Reichweite erhöhen und ist nun die Nr. 1 für Gebrauchtmachines in jedem einzelnen europäischen Land. Seit diesem Jahr gehört darüber hinaus der traditionsreiche Online-Markt für Gebrauchtmachines.de zur Unternehmensgruppe aus Essen.

In den letzten zwei Jahren hat sich mit dem zunehmenden Ausbau der internationalen Geschäfte auch die Anzahl der Mitarbeiter verdoppelt. In Zukunft soll das Team noch weiterwachsen, bis Ende 2023 soll der Mitarbeiterstamm in der Essener Zentrale auf 60 steigen. Derzeit werden vor allem Fachkräfte für IT, Marketing und das internationale Traineeprogramm gesucht.



Die Maschinensucher Gründerstory

Im Kinderzimmer fing alles an



Gründer Thorsten Muschler (Mitte) im Gespräch mit seinen Mitarbeitern.

Was 1999 in seinem Kinderzimmer begann, ist heute das weltweit führende Netzwerk für Gebrauchtmasschinen. Der Essener Unternehmer Thorsten Muschler ist Geschäftsführer und Gründer der Online-Plattform *Maschinensucher.de*. Seine Firma hat mittlerweile 50 Mitarbeiter und wird in diesem Jahr weiterwachsen.

Ende der 90er Jahre war der Gründer in einer Firma beschäftigt, die gelegentlich mit Gebrauchtmasschinen gehandelt hat. „So entstand die Idee, einen Online-Marktplatz zu entwickeln, auf dem jeder kostengünstig Maschinen kaufen und verkaufen kann“, sagt Thorsten Muschler. Der Internetpionier ging 1999 mit der Plattform *Maschinensucher.de* zeitgleich mit den deutschen Ablegern von Google und eBay online. Durch die Übernahme weiterer internationaler Plattformen entwickelte sich der Marktplatz zur Machineseeker Group, die heute das weltweit führende Netzwerk für Gebrauchtmasschinen betreibt.



Bis 2008 hat Muschler die Suchmaschine für Maschinen dabei komplett allein weiterentwickelt und verwaltet. Sogar um die Buchhaltung wollte er sich selbst kümmern und hat einen Kurs über Finanzbuchhaltung besucht. „Der Tag hat nur 24 Stunden. Irgendwann war der Aufwand allein nicht mehr zu stemmen“, sagt der Unternehmensgründer. In den letzten Jahren hat sich die Anzahl der Teammitglieder verdoppelt. Die dreistöckigen Büroräume an der Kronprinzenstraße – in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof Essen – wurden deshalb gerade um eine weitere Etage erweitert.

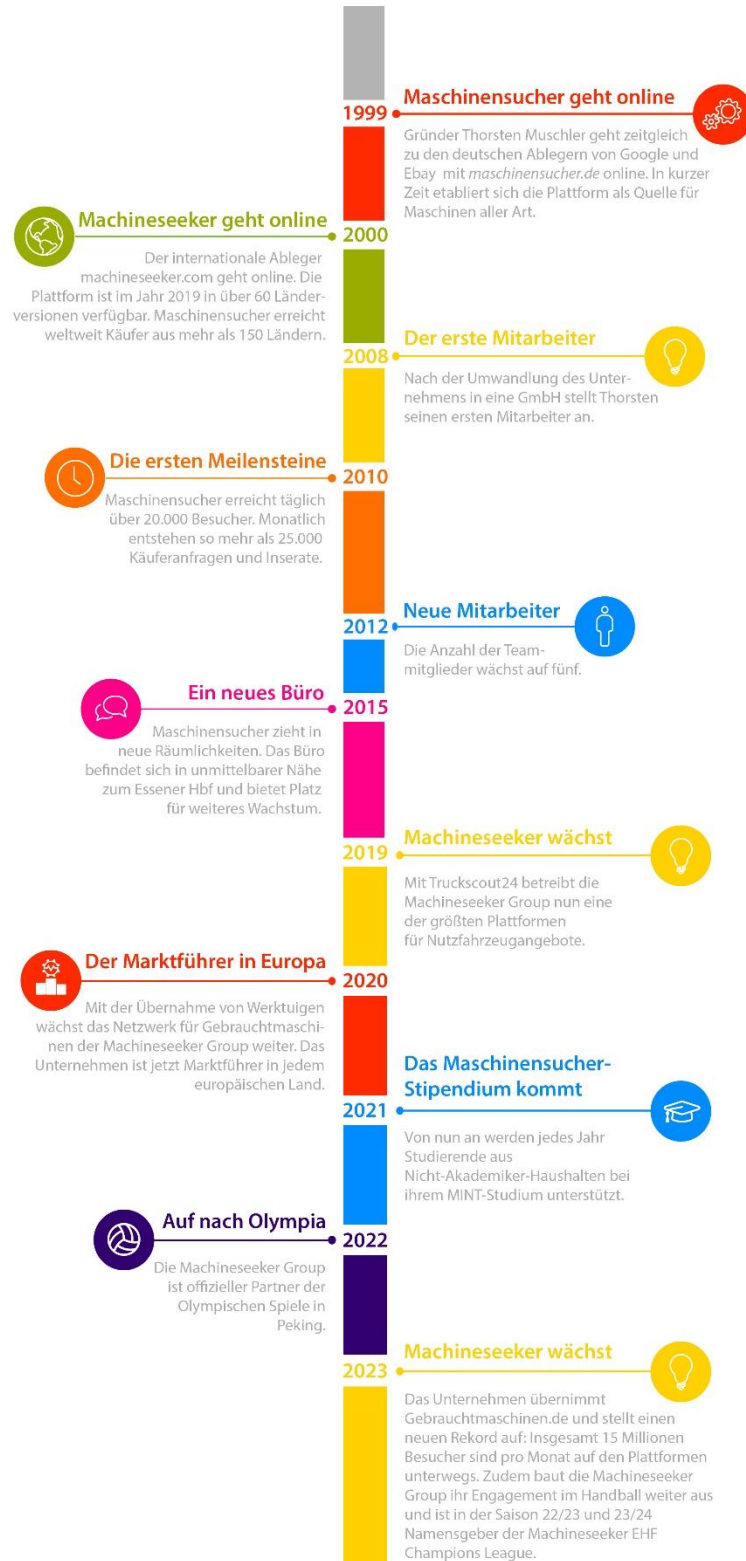
Ohne Gelder von Investoren

In den letzten zwanzig Jahren hat Muschler im Gebrauchtmaschinenhandel viele Online-Portale kommen und gehen gesehen. Unzählige Millionen an Investorengeldern hat der Markt geschluckt. Maschinensucher hingegen ist völlig ohne die Unterstützung von Investoren gewachsen. „Vor 15 bis 20 Jahren waren wenige Händler online aktiv. Die Maschinen wurden an Stammkunden und über das eigene Netzwerk verkauft“, sagt der Familienvater. Inzwischen hat sich das Geschäft digitalisiert. Deshalb investiert der Gründer aktuell kräftig in neues Personal.

Mit seinem internationalen Netzwerk ist das Unternehmen heute weltweit vertreten. Über 10.000 Händler bieten mehr als 250.000 Maschinen auf den über 80 länderspezifischen Plattformen des Essener Unternehmens an. „Wir generieren mit den verschiedenen Marktplätzen ein Anfragevolumen von über 4 Milliarden Euro jeden Monat“, sagt Muschler. „Die hohe Nachfrage macht es für die Händler ungemein attraktiv, ihre Maschinen bei uns zu inserieren.“



Unsere Entwicklung



Ihre Ansprechpartnerin

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. Besuchen Sie uns in unserem schönen Büro in Essen. Foto-, Video- und Interviewanfragen richten Sie bitte an:



Felicitas Engel
Pressesprecherin

felicitas.engel@maschinensucher.de

Tel: +49 201 857 86 10

Fax: +49 201 857 86 111

